

# Projektstudium Sommersemester 2018: COMPUTERGRAFIK.ONLINE

Drehbuch für das Kapitel Vektorgrafik

Hochschule Furtwangen Fakultät Digitale Medien

Betreuer: Prof. Jirka Dell'Oro-Friedl Autor: Davide Russo MIB 5

Letzte Änderung: 09.12.2018

Version: 1.8

# <u>Inhalt</u>

| 7. Vektorgrafik: Einleitung                       | 3  |
|---|----|
| 7.1 Aufbau von Vektoren: Erklärung                | 4  |
| 7.1 Aufbau von Vektoren: Interaktion              | 5  |
| 7.1 Aufbau von Vektoren: Interaktion              | 6  |
| 7.2 Unterschied zu Rastergrafiken: Interaktion    | 7  |
| 7.3 Kurven und Splines: Erklärung                 | 8  |
| 7.3 Kurven und Splines: Interaktion               | 9  |
| 7.3 Kurven und Splines: Interaktion               | 10 |
| 7.5 Verkettung: Erklärung                         | 11 |
| 7.5 Verkettung: Interaktion                       | 12 |
| 7.6 Rasterung von Vektorgrafiken: Erklärung       | 13 |
| 7.6 Rasterung von Vektrografiken: Interaktion     | 14 |
| 7.7 Vektorisierung von Rastergrafiken: Erklärung  | 15 |
| 7.7 Vektorisieren von Rastergrafiken: Interaktion |    |

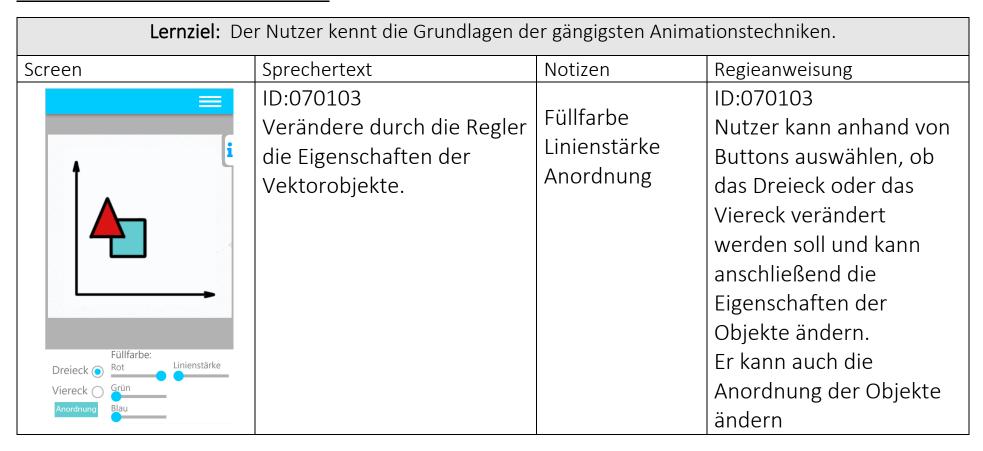
# 7. Vektorgrafik: Einleitung

| Lernziel: Der Nutzer wird in das Thema eingeleitet |  |         |  |
|--|--|---------|--|
| Screen   | Screentext ID:070001 Vektorgrafiken sind Computergrafiken, die aus geometrischen Formen wie Linien, Kreisen, Polygonen oder allgemeinen Kurven beziehungsweise Splines, zusammengesetzt sind.          | Notizen | Regieanweisung ID:070001 Text wird beim Laden der Seite angezeigt. Sprechertext wird abgespielt Es wird jeweils ein Beispiel für Formen, Logos und Schriften |
| Text einblenden                                    | Sie werden unter anderem bei der Erstellung von einfachen Formen, wie Logos und Schriften verwendet. Welche Eigenschaften Vektorgrafiken besonders machen wirst Du in den folgenden Kapiteln erfahren. |         | dargestellt  |

# 7.1 Aufbau von Vektoren: Erklärung

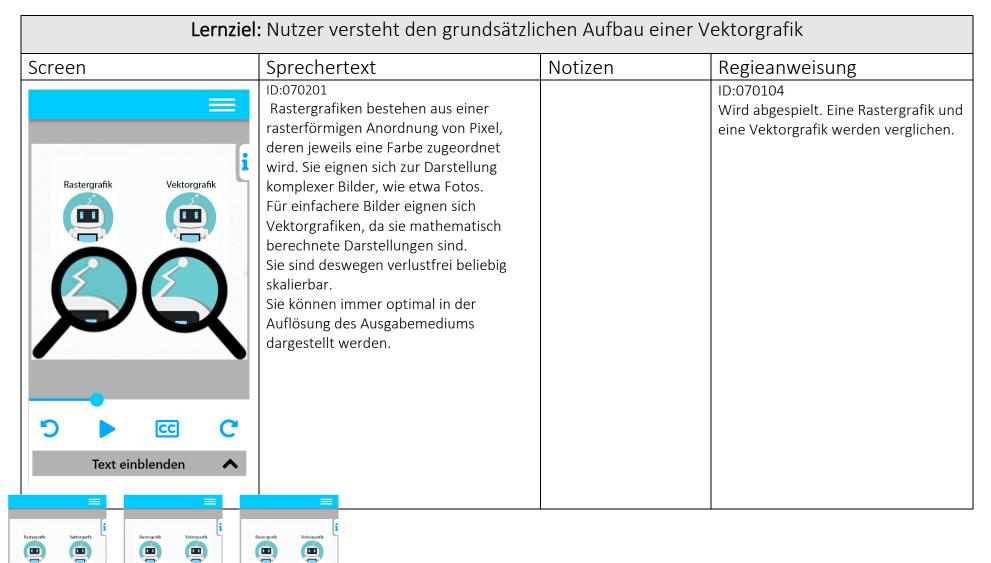
| Lernziel: Nutzer versteht den grundsätzlichen Aufbau einer Vektorgrafik |   |  |   |
|---|---|--|---|
| Screen  | Sprechertext  | Notizen  | Regieanweisung  |
| Text einblenden   | ID:070101 Die Bezeichnung "Vektor" stammt aus dem Lateinischen und bedeutet Fahrer oder Richtung. In der Computergrafik beschreibt ein Vektor eine Länge und Richtung im 2D-oder 3D-Raum. Übertragen auf den Alltag würde ein Vektor einer Wegbeschreibung gleichkommen. In Bezug auf den Ursprung eines Koordinatensystems definiert ein Vektor einen Punkt im Raum. ID:070102 Verbindet man mehrere Punkte ergeben sich einfache, geometrische Formen. Eine mithilfe von Vektoren beschriebene Form wird Vektorobjekt genannt. Außer den Edges besitzt das Objekt weitere Eigenschaften wie die Linienstärke und Füllfarbe. | Vektor beschreibt einen Punkt im Raum  Vektorobjekte besitzen Eigenschaften wie:  Linienstärke Füllfarbe Anordnung | ID:070101 Einblenden von Koordinatensystem. ID:070102 Aus dem Ursprung des Koordinatensystems werden Vektorpfeile eingeblendet. An der Spitze dessen werden dann Punkte markiert. Die Punkte werden Verbunden und eine Form entsteht. |

#### 7.1 Aufbau von Vektoren: Interaktion



## 7.2 Unterschied zu Rastergrafiken: Erklärung

e

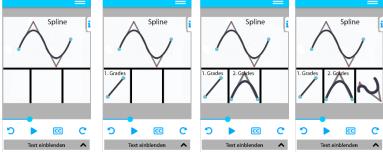


# 7.2 Unterschied zu Rastergrafiken: Interaktion

| Lernziel: Nutzer versteht den grundsätzlichen Aufbau einer Vektorgrafik |   |         |  |
|---|---|---------|--|
| Screen  | Sprechertext  | Notizen | Regieanweisung   |
| Rastergrafik Vektorgrafik  CC  Text einblenden                          | ID:070202 Nutze den Schieberegler um die Grafiken zu vergrößern und mache dir die Unterschiede klar |         | ID:070301 Nutzer kann durch Schieberegler die Größe zweier Figuren ändern. Die Bytes werden angezeigt. (Siehe aktuelle Website) Auf der unteren Seite kann er eine Figur "auseinander bauen" |

# 7.3 Kurven und Splines: Erklärung

| <b>Lernziel:</b> Der Lernende kann erläutern wie ein Spline entsteht. |   |   |   |
|---|---|---|---|
| Screen  | Sprechertext  | Notizen   | Regieanweisung  |
| Spline  1. Grades  2. Grades  Text einblenden                         | ID:070301 Eine Bézierkurve ist eine parametrisch modellierte Kurve, die in der Computergrafik wegen ihrer verhältnismäßig leichten, mathematischen, Handhabbarkeit angewendet wird. Sie wird mithilfe von zwei Endpunkten und einer Anzahl von Kontrollpunkten erstellt. Mehrere hintereinander gesetzte Kurven nennt man in der Mathematik Splines. ID:070302 Es gibt unterschiedliche Grade von Kurven. Eine Kurve ersten Grades ist nicht gekrümmt. Eine Kurve zweiten Grades wird mithilfe von einem einzigen Kontrollpunkt erstellt, eine Kurve dritten Grades aus zwei. | Mehrere Kurven = Splines  Zwei Endpunkte und Ein Kontrollpunkt = Bézierkurve zweiten Grades | ID:070201 Es werden zwei Endpunkte angezeigt. ein Kontrollpunkt erscheint und eine Kurve entsteht. ID:070202 Kurve verschiebt sich und eine zweite Kurve wird angehängt. Aufschrift "Spline" erscheint. ID:070203 Eine Gerade wird unter dem Spline angezeigt, es erscheint die Aufschrift "1. Grades" ID:070204 Eine Kurve zweiten und Kurve dritten Grades mit jeweiliger Beschreibung erscheinen |



## 7.3 Kurven und Splines: Interaktion

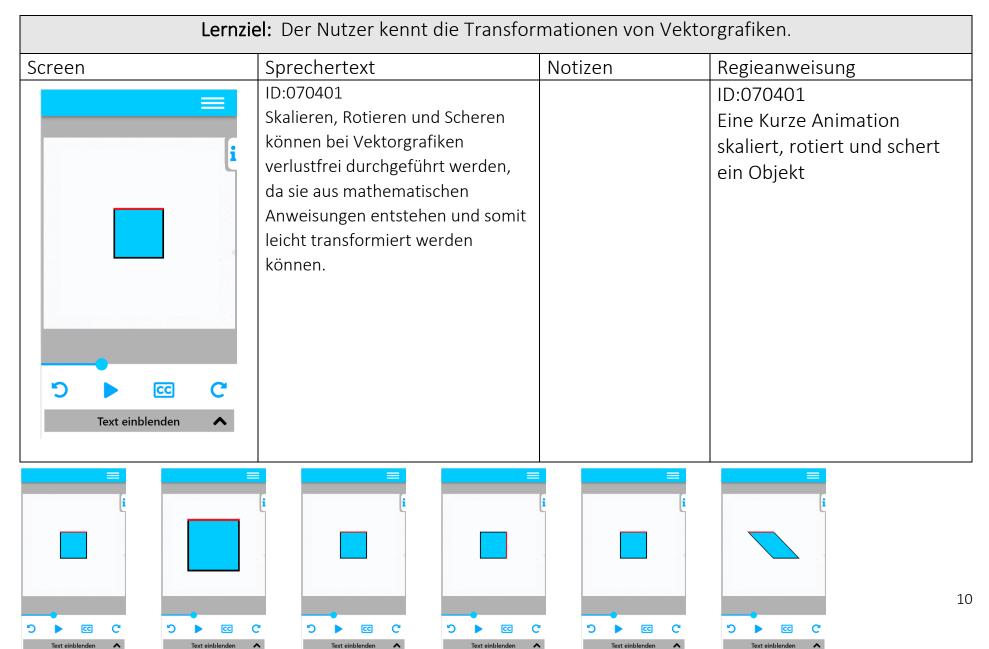
| Lernziel: Der Lernende kennt die gängigsten Interpolationsmethoden |  |         |   |  |
|--|--|---------|---|--|
| Screen   | Sprechertext   | Notizen | Regieanweisung  |  |
| 1. Grades ② 2. Grades ③ 3. Grades ⑥  Start                         | ID:070303 Wähle den Grad der Kurve aus, verschiebe danach die Kontroll- und Endpunkte und steuere somit die Kurve. |         | ID:070201 Der Nutzer wählt anhand von Radio-Buttons eine Kurvenart und verschiebt dann die End- und Kontrollpunkte. |  |





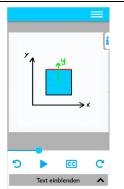


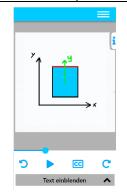
## 7.4 Transformationen: Erklärung

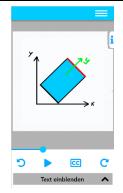


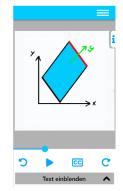
## 7.5 Verkettung: Erklärung

**Lernziel:** Er kann anhand von den o.g. Transformationen die Verkettung von Transformationen erklären. Sprechertext Notizen Screen Regieanweisung ID:070501 ID:070501 Die Reihenfolge von Objekt (mit angezeigtem Transformationen ist bei Koordinatensystem) wird Verkettung von Transformationen um die Y-Achse skaliert relevant. ID:070502 Im folgenden Beispiel wird die dann rotiert und danach Skalierung in Richtung der Welt-Ywieder skaliert, um Achse geändert. Sie hat die gleiche Richtung der Verhältnisse deutlich Objekt-Y-Achse. darzustellen ID:070502 Nachdem das Objekt rotiert wird, wird es wieder an der Y-Achse skaliert, diesmal entspricht dies C einer Scherung. Text einblenden

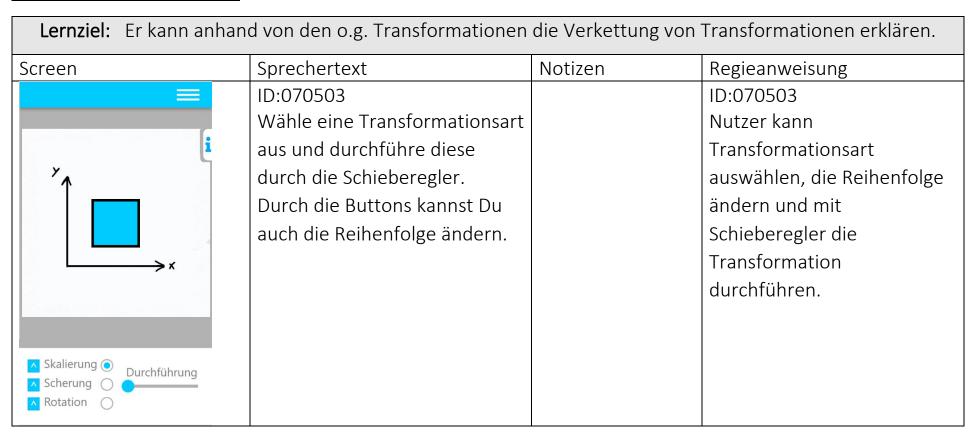








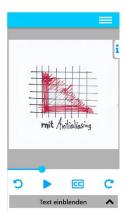
#### 7.5 Verkettung: Interaktion



# 7.6 Rasterung von Vektorgrafiken: Erklärung

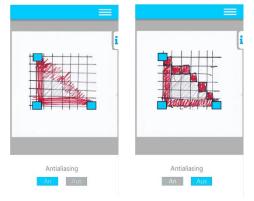
| Lernziel: Der Lernende kennt welche Probleme bei der Rasterung von Vektorgrafiken entstehen können |   |         |   |
|--|---|---------|---|
| Screen = i   | Sprechertext ID:070601 Die Reihenfolge von Transformationen ist bei Verkettung von Transformationen relevant. Im folgenden Beispiel wird die Skalierung in Richtung der Welt-Y-Achse geändert. Sie hat die gleiche Richtung der Objekt-Y-Achse. | Notizen | Regieanweisung ID:070501 Es wird eine Animation angezeigt, in der abwechselnd ein Bild mit und ohne Aliaseffekt gezeigt wird. |
| Text einblenden  |   |         |   |





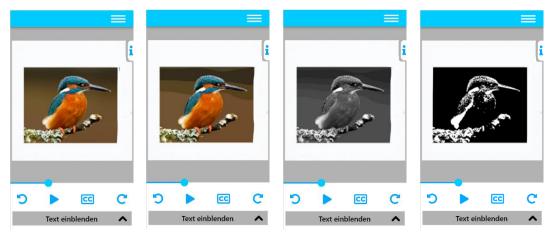
## 7.6 Rasterung von Vektrografiken: Interaktion

Lernziel: Der Lernende kennt welche Probleme bei der Rasterung von Vektorgrafiken entstehen können Sprechertext Notizen Regieanweisung Screen ID:070602 ID:070502 =Verschiebe die Ankerpunkte Der Nutzer verschiebt Ankerpunkte, die die und schalte das Antialiasing an Konturlinien einer Figur und aus. bewegen und kann das Antialiasing an- und ausschalten. Antialiasing



### 7.7 Vektorisierung von Rastergrafiken: Erklärung

Lernziel: Der Lernende kennt welche Probleme beim Vektorisieren von Rastergrafiken entstehen können Sprechertext Notizen Screen Regieanweisung ID:070701 Quelle: ID:070601 https://helpx.adobe.com/illustrator/usi Bilderreihe Tracen Manchmal ist es sinnvoll, eine ng/image-trace.html (Siehe Quelle) Rastergrafik in eine Vektorgrafik umzuwandeln. wird als Animation Oft wird für die Vektorisierung von dargestellt Rastergrafiken das Tracen, also das computergesteuerte Vektorisieren eines Bildes, verwendet. Leider ist das Ergebnis oft nicht zufriedenstellend und benötigt eine Anpassung des Ergebnisses. Deswegen Bevorzugen die meisten Grafiker die Rastergrafiken direkt CC per Hand nachzuzeichnen. Text einblenden



# 7.7 Vektorisieren von Rastergrafiken: Interaktion

| Lernziel: Der Lernende kennt welche Probleme beim Vektorisieren von Rastergrafiken entstehen können |                               |         |                            |  |
|---|-------------------------------|---------|----------------------------|--|
| Screen  | Sprechertext                  | Notizen | Regieanweisung             |  |
|   | ID:070702                     |         | ID:070602                  |  |
|   | Verändere die Qualität des    |         | Schieberegler ändern die   |  |
| i   | Tracens in dem du durch die   |         | Qualität des Tracens durch |  |
|   | Schieberegler Genauigkeit und |         | Genauigkeit und            |  |
| Genauigkeit Farbschwellenwert   | Farbschwellenwert veränderst. |         | Farbschwellenwert.         |  |
|   |                               |         |                            |  |

